

15 Tage PERU Rundreise



Lima - Kathedrale



Machu Picchu



Titicacasee

Reise-Nr. ÖK PE-11315

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Lima**, der Hauptstadt Perus.

2. Tag: Ankunft am Morgen. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotelbezug in **Lima** für die Tagesnutzung. Frühstück im Hotel und anschließend Zeit zur freien Verfügung. Nachmittags Fahrt auf der legendären „Panamericana Sur“ zu den Ausgrabungen des ehemaligen Tempelbezirks von **Pachacamac** mit den Überresten der etwa 80 m hohen Sonnenpyramide und dem Haus der Sonnenjungfrauen, mit seinen zahlreichen Räumen, Höfen und Wasserbecken. Fahrt zum Hotelbezug für 1 Nacht in **Paracas**. (F/M)

3. Tag: Vormittags Bootsausflug zu den **Islas Balestas**, dem „Galapagos von Peru“ mit Pelikanen, Pinguinen, See-Löwen und mehr, die vom Boot aus zu sehen sind (Fernglas empfehlenswert, da die Inseln nicht betreten werden dürfen). Anschließend Besuch des **Paraca Naturreservates**, in dem auch die bekannte Felsformation „La Catedral“ zu finden ist, die jedoch bei dem großen Erdbeben 2007 Schaden genommen hat. Weiterfahrt nach **Ica**, der Stadt der Weine mit den ältesten Bodegas Perus. Besuch des **Museo de Piedras Grabades** und des **Regionalmuseums**. Weinprobe in einem der umliegenden Weingüter. Anschließend Hotelbezug für 1 Nacht in der **Oase Huacachina**, die schon in der Inkazeit heilig war. Das Wasser beinhaltet viele Mineralstoffe, die ein unterirdischer Fluss aus den Anden mitbringt. So entstehen die verschiedenen Farben. (F/A)

4. Tag: Fahrt zum Aussichtspunkt **Mirador** und weiter zur Küstenstadt **Nazca**, nach der auch die Nazca-Kultur (7. - 8. Jh.) benannt ist, eine untergegangene Hochkultur Perus. Die Nazca schufen riesige Figuren, die Nazca-Linien, die sie in die Geröllwüste scharften. Die Forscherin Maria Reiche aus Dresden entdeckte über 50 Figuren und über 1 000 Linien von bis zu 20 km Länge. Besuch des Keramikers Tobi, der seine Stücke noch nach alter Art mit Naturfarben herstellt. **Fakultativ:** Flug über die Linien von **Nazca** (wetterabhängig). Anschließend Hotelbezug für 1 Nacht in **Nazca**. (F/A)

5. Tag: Fahrt zum Besuch des Friedhofs **Chauchilla**. Dieses Gräberfeld stammt aus der Präinkazeit. Hier wurden auch die typischen Langschädel gefunden. Weiterfahrt

in die weiße Stadt **Arequipa**, wichtigste Stadt im Süden Perus, auf einer Höhe von 2 360 m. Hotelbezug für 2 Nächte. (F/A)

6. Tag: Rundfahrt durch **Arequipa**, der am Fuß der Vulkane Misti (5 800 m), Chachani (6 075 m) und Picchu Picchu (5 425 m) gelegenen Stadt. Besuch des Klosters **Santa Catalina**, einer mit Mauern umgebenen Zitadelle aus dem 16. Jh. Anschließend Besuch des Kinderheimes **Hogar de Cristo**, in dem Straßenkinder ein Zuhause finden. Mittagessen. Besichtigungen im **Museo Santuarios Andinos** mit der Mumie Juanita und Rückfahrt zum Hotel. (F/M)

7. Tag: Transfer zum Flughafen von **Arequipa** und Verabschiedung von der örtlichen Reiseleitung. Flug nach **Juliaca**. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Fahrt nach **Lampa**, der Hauptstadt der ganzen Andenregion während der Kolonialzeit. Besuch der **Kathedrale** mit Katakomben und einem Mausoleum, in dem die Gebeine von über 1 000 Spaniern aufbewahrt werden. Auf der Fahrt nach **Puno** Stopp beim Bauern Theofilo, der stolz seinen Hof zeigt und erzählt, was angebaut wird. Eine Kostprobe seines selbstgemachten Käses oder anderer Speisen ist erlaubt. Weiterfahrt zu den monumantalen **Grabtürmen** von **Sillustani**, aus der Zeit des geheimnisvollen Collas-Volkes. Einige der ca. 30 Chullpas waren 12 m hoch. Anschließend Transfer nach **Puno** am **Titicacasee** zum Hotelbezug für 2 Nächte. (F/A)

8. Tag: Ausflug zu den **Uros**, „dem Volk, dem der See gehört“, die auf kleinen schwimmenden Inseln aus Tatoraschilf leben und zur Insel **Taquile** auf dem **Titicacasee**. Teilnahme an einem Dankesritual an die Mutter Erde, der **Schamanenzeremonie** „Pago de la Tierra“. Anschließend Rückkehr ins Hotel. (F/M)

9. Tag: Überlandfahrt nach **Cuzco**. In Quetchua, der Sprache der Indios, bedeutet dies „Nabel der Welt“. Unterwegs Stopp am **La Raya Pass**, dem höchstgelegenen Punkt der Strecke. Mittagessen unterwegs. Weiterfahrt nach **Raqchi** zum Besuch des **Wirakocha Tempels** und der **Kolonial-Kirche** von **Andahuaylillas**. Weiterfahrt zum Hotelbezug für 2 Nächte in **Cuzco**. **Cuzco by night:** abendliche Stadtrundfahrt u. a. zum weißen Christus (einer

kleinen Ausgabe des Christos in Rio) über der Stadt. (F/M)

10. Tag: Stadtrundgang im religiösen Zentrum der Inkas mit Besuch des Sonnentempels **Koricancha** und der Kirche **San Blas**. Besichtigung der Kathedrale. Anschließend Fahrt zu den Ruinen von **Qenco (K'enko)** und nach **Sacsayhuaman**, einer riesigen Festung, über deren Nutzung und Bau immer noch viel spekuliert wird. In **Puca Pucara** Besuch eines Panflötenkonzertes bei den Ruinen. Eventuell Besuch eines kleinen Museums mit antiken Andeninstrumenten von Kike Pinto (Musikvorführungen sind für maximal 12 Personen im Museum möglich). Weiter zum **Abendessen** mit **Folklore-Show** in einem lokalen Restaurant. Anschließend Rückfahrt zum Hotel in **Cuzco**. (F/A)

11. Tag: Fahrt in das **Santa Valley** und zum farnefrohen **Indianermarkt** von **Pisak** mit den Resten einer alten Inkastadt hoch über dem Ort. Fahrt nach **Ollantaytambo** zum Pachamanca: Essen, bei dem auf traditionelle Art verschiedene Fleischsorten im Erdtopf zubereitet werden. Anschließend Fahrt zu den Ruinen von **Ollantaytambo**, dem einzig verbliebenen Beispiel für Stadtplanung aus der Inkazeit. Hotelbezug für 1 Nacht im **Santa Valley**. (F/M)

12. Tag: Transfer zum Bahnhof in **Ollantaytambo** und Zugfahrt mit dem Visadome zum Besuch der Anlage **Machu Picchu**, der wohl bekanntesten Ruinenstadt der Inka, die in 2 360 m Höhe auf einer Bergspitze der Anden liegt. Sinn und Zweck der Anlage sind bis heute umstritten. Nach dem Besuch Machu Picchus Rückfahrt mit dem Zug nach **Ollantaytambo** und Busfahrt nach **Cuzco** zum Hotelbezug für 1 Nacht. (F/A)

13. Tag: Morgens Transfer zum Flughafen **Cuzco**. Flug nach **Lima**. Stadtrundfahrt zur **Plaza de Armas** mit Besichtigung der Kathedrale mit dem Grab Pizarros. Nach dem Besuch der Altstadt Fahrt in den Stadtteil **Monterrico** zur

Besichtigung des **Goldmuseums**. Das Museo de Oro del Peru beherbergt eine der umfangreichsten Sammlungen von Goldgegenständen aus dem präkolumbianischen Peru, kostbare Grabbeigaben und den Brust-, Hals- und Ohrenschmuck der Mochica sowie eine goldene Chimu-Totenmaske. Festliches Abschiedsabendessen. (F/A)

14. Tag: Transfer zum Flughafen **Lima**. Verabschiedung durch die Reiseleitung und Rückflug. (F)

15. Tag: Ankunft in Deutschland.